

Vorwort zur siebten Auflage

Als erster Band der Reihe *Grundriss der Psychologie* behandelt die vorliegende Ausgabe Strömungen, Schulen und Entwicklungslinien der Psychologie. Wer sich mit der Geschichte der Psychologie beschäftigt, wird schnell den Wert dieser Beschäftigung erkennen: Namen und Begriffe erhalten Bedeutung und Tiefe, Zusammenhänge werden erkannt. Aber die Geschichte der Psychologie kann noch mehr leisten. Sie kann in der Psychologie Versäumnisse, Fehlentwicklungen und zu Unrecht in Vergessenheit geratene Ideen, Werke und Urheber herausstellen und damit zur Gewissensbildung der Fachentwicklung beitragen. So kann Psychologiegeschichte ein tieferes Verständnis für die Gegenwart ermöglichen. Leitfragen lauten hierzu: Woher kommen zum Beispiel psychologische Tests? Warum hat die Psychoanalyse in psychologischen Studiengängen nach wie vor eine randständige Bedeutung? Welche Faktoren haben dazu geführt, dass der Beruf »Psychologe« entstand? Welche politische Bedeutung hatte die Psychologie im Verlaufe des 20. Jahrhunderts? – Dies alles sind Fragen, auf die die neuere Geschichte der Psychologie Antworten gibt.

In der vorliegenden Einführung werden die wichtigsten Strömungen der Psychologie dargestellt, wobei die Geschichte der Psychologie in Deutschland etwas stärker herausgestellt wird. Ein Blick in das Inhaltsverzeichnis zeigt, dass für den Aufbau im Wesentlichen eine ideengeschichtliche Darstellung der Schulen und Richtungen in annähernd chronologischer Abfolge gewählt wurde. Der Schwerpunkt liegt auf der Darstellung des 19. und 20. Jahrhunderts bis hin zu gegenwärtigen Strömungen der Psychologie. Dieses Vorgehen erschien im Interesse besserer Lesbarkeit gerechtfertigt, wurde jedoch – wo immer möglich und nötig – um Betrachtungen gesellschaftlich-politischer Zusammenhänge erweitert.

Das in den letzten Jahren gewachsene Interesse an der Geschichte der Psychologie lässt sich nun auch an diesem Buch ablesen: Es zählt an vielen Universitäten zur Standardlektüre und liegt nunmehr in siebter Auflage vor. Das Buch ist in chinesischer, italienischer, polnischer und russischer Übersetzung erschienen. Die vorliegende Auflage ist gegenüber der letzten aktualisiert und um die Geschichte mehrerer Teildisziplinen erweitert worden. Formal sei noch darauf hingewiesen, dass wir der flüssigeren Lesbarkeit wegen die maskuline Schreibweise gewählt haben. In Zitaten wurde überdies die jeweilige Originalrechtschreibung übernommen.

Vielen Kolleginnen und Kollegen sind wir für Hinweise und Verbesserungsvorschläge zu Dank verpflichtet. Carl Friedrich Graumann, Theo Herrmann und Ernst G. Wehner haben uns jeweils bis zu ihrem Tod in vielen Aspekten zur Geschichte der Psychologie angeregt und unterstützt. Ihnen gilt ebenso unser Dank.

Die vorliegende 7. Auflage ist die erste in Co-Autorenschaft, die sich durch das gemeinsame Interesse an der Geschichte der Psychologie begründet hat und ihren Anfang in fruchtbaren Diskussionen der vergangenen zehn Jahre hat. Die unkomplizierte Zusammenarbeit hat den Band um einiges erweitert – wie auch unsere individuellen Erfahrungen.

Hagen/Bad Honnef im Juni 2014

Helmut E. Lück/Susanne Guski-Leinwand